Guten Tag! Ich heiße Karolina Stec. Ich bespreche jetzt eine Präsentation, die ich für Sie vorbereitet habe. **Das Thema ist Arbeitslosigkeit**.

## Der Präsentationsplan beinhaltet:

* Definition von Arbeitslosigkeit​
* Arten der Arbeitslosigkeit​
* Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit​
* Phasen der Arbeitslosigkeit aus psychologischer Sicht​
* Wörterbuch

## Was ist Arbeitslosigkeit?

**Arbeitslosigkeit** – ein soziales Phänomen, bei dem einige Menschen, die arbeitsfähig sind und diese annehmen wollen, keine Beschäftigung finden.

## Die arten

Die Arten der Arbeitslosigkeit zeigen auf, wodurch Arbeitslosigkeit entsteht. **Neben der freiwilligen und der unfreiwilligen Arbeitslosigkeit** können die Arten der Arbeitslosigkeit in die folgenden vier Kategorien eingeteilt werden:

* **[friktionelle Arbeitslosigkeit](https://www.bwl-lexikon.de/wiki/friktionelle-arbeitslosigkeit/)**
* **[saisonale Arbeitslosigkeit](https://www.bwl-lexikon.de/wiki/saisonale-arbeitslosigkeit/)**
* **[konjunkturelle Arbeitslosigkeit](https://www.bwl-lexikon.de/wiki/konjunkturelle-arbeitslosigkeit/)**
* **[strukturelle Arbeitslosigkeit](https://www.bwl-lexikon.de/wiki/strukturelle-arbeitslosigkeit/)**

## Warum ist die Unterscheidung der Arbeitslosigkeit nach Arten wichtig?

* Sind **Menschen ohne Arbeit**, steht ihnen n**icht ausreichend Geld** zur Verfügung.
* Die Zahlung des Arbeitslosengeldes stellt zudem **eine Belastung der Sozialsysteme** dar.
* Die Gesellschaft leidet an einer zu hohen Arbeitslosigkeit, weil nicht genügend Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge eingenommen werden.
* **Um diese Probleme in den Griff zu bekommen**, muss Arbeitslosigkeit verhindert oder zumindest eingeschränkt werden.
* Gegenmaßnahmen können nur eingeleitet werden, wenn die Ursachen bekannt sind.
* **Aus diesem Grund wird die Arbeitslosigkeit in verschiedene Arten eingeteil**t.

## Friktionelle Arbeitslosigkeit

Friktionelle Arbeitslosigkeit ist dadurch bedingt, dass **der Arbeitsplatz häufig gewechselt und nicht sofort eine neue Anstellung gefunden wird**. Sie wird auch als Sucharbeitslosigkeit bezeichnet.

Kennzeichnend für die friktionelle Arbeitslosigkeit ist, **dass sie nie langfristig ist**. Da ein Arbeitssuchender nicht immer direkt eine neue Anstellung findet, kann friktionelle Arbeitslosigkeit nie zu 100 % vermieden werden.

## Saisonale Arbeitslosigkeit

**Saisonale Arbeitslosigkeit hängt von einer bestimmten Periode (z. B. Jahreszeit) ab**. Der Arbeitgeber kann seine Waren oder Dienstleistungen nur zu einer bestimmten Zeit anbieten. In den anderen Monaten werden die Mitarbeiter durch staatliche Subventionen gestützt oder entlassen.

## Konjunkturelle Arbeitslosigkeit

**Die konjunkturelle Arbeitslosigkeit ist von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung einer Volkswirtschaft abhängig.** Zunächst wird die schlechte Auftragslage durch Überstundenabbau und Kurzarbeit kompensiert. Hält die missliche wirtschaftliche Lage über einen längeren Zeitraum an, steuert die Wirtschaft auf eine Rezession zu. Im Extremfall sind Massenentlassungen nicht mehr zu verhindern.

## Strukturelle Arbeitslosigkeit

**Die strukturelle Arbeitslosigkeit steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Verhalten der Konsumenten**. Geht die Nachfrage derart zurück, dass die Käufer bestimmte Güter nicht mehr benötigen, wird Personal entlassen.

## Phasen der Arbeitslosigkeit aus psychologischer Sicht

* **Phase 1: Angst vor Arbeitsplatzverlust** – Stimmungsschwankungen, emotionale Instabilität
* **Phase 2: Schock nach Arbeitsplatzverlust** - Versagensgefühl, Zukunftsangst
* **Phase 3: Eintritt in die Situation der Arbeitslosigkeit** – aktiv sein, an den Erfolg glauben
* **Phase 4: Traurigkeit und Resignation** – Gesundheitliche und emotionale Probleme
* **Phase 5: Apathie und Unzufriedenheit** - Reduzierung der Erwartungen an sich selbst, Vermeidung des Kontakts mit Menschen

## Negative Auswirkungen auf Wohlbefinden und Lebensqualität

Arbeitslosigkeit oder eine längere Phase der unfreiwilligen Arbeitslosigkeit kann psychische Reaktionen hervorrufen, wie z. B.

* Langeweile;
* depressive Gefühle;
* Ängste;
* Frustration;
* Somatisierung (verschiedene Krankheiten oder Beschwerden);
* Abnahme des Selbstwertgefühls;
* Gefühle des Versagens oder der Wertlosigkeit;
* soziale Isolation.

Der Blick der Gesellschaft kann auch negativ empfunden werden und das Selbstvertrauen der Person beeinträchtigen.

## Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit

* **Passive Arbeitsmarktpolitik -** versucht, durch finanzielle Zahlungen die Situation der Arbeitslosen zu verbessern. Auch wird durch gezielte Lohnzuschüsse für Personengruppen, die besonders von Arbeitslo- sigkeit bedroht sind, angestrebt, diese besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren.
* **Aktive Arbeitsmarktpolitik -** zielt auf eine Verbesserung der Qualifikation der Arbeitnehmer/innen ab. Durch Schulun- gen und Fortbildungen sollen die Kenntnis- se der Beschäftigungslosen besser an die Erfordernisse der Unternehmen angepasst werden.

## Wörterbuch

**die Arbeitslosigkeit** – bezrobocie

**mittelfristig** – średniookresowo

**die Sozialhilfe** – pomoc społeczna

**die Beschäftigung** – zatrudnienie

**die Arbeitssuche** – poszukiwanie pracy

**saisonal** – sezonowy

**das Phänomen** – zjawisko

**der Grund** – powód

**der Arbeitsplatzverlust** – utrata miejsca pracy

**die Stimmungsschwankungen** – wahania nastroju

**der Eintritt** – wejście

**die Traurigkeit** – smutek

**die Unzufriedenheit** – niezadowolenie

**strukturell** – strukturalny

**das Arbeitslosengeld** – zasiłek dla bezrobotnych

**die Auswirkung** – skutek

**langfristig** – długoterminowy

**die Kennzahl** – wskaźnik

**der/die Arbeitslose** – bezrobotny/a

**die Arbeitslosenquote** – stopa bezrobocia

**Meine Quellen:**